

Besuch von «Kind & Hund» an der Schule Kirchlindach



Auf Einladung des Elternrates Kirchlindach besuchte Herr Bauen von «Kind & Hund» mit je 4 Mensch-Hund-Teams die Erst- bis Viertklässler am 9. und 16. September. In der ersten Lektion lernten die Kinder in einem Theorieteil Verhalten, Kommunikation, Körpersprache der Hunde kennen. Was gibt es für Hundeberrufe?

«Ich fand es lustig mit den Hunden, weil sie so süss sind. Am Anfang hatte ich Angst vor GIOTTO. Das hat sich aber schnell verändert.»

Wie sehe ich dem Hund an, ob er aggressiv ist oder Angst hat? Darf ich den Hund beim Fressen stören? Solche Themen wurden erläutert und Fragen beantwortet. Aber auch besondere Fähigkeiten der Vierbeiner wurden demonstriert: Der zottelige, grosse BALOU trug vorsichtig ein Ei im Maul, dasselbe Maul übrigens, mit dem er locker knochenharte Biskuits zerkleinerte! Dass Hunde eine feine Nase haben, zeigte GIOTTO, der das versteckte «Leckerli» ganz schnell fand.

«Ein Hund hat nicht gehorcht als die Frau ihm gerufen hat. Dann ist er doch schnell zur Frau gerobbt. Wir mussten laut lachen.»

In der zweiten Lektion hatten die Kinder draussen die Möglichkeit, in kontrollierten Situationen richtiges Verhalten bei Begegnungen mit Hunden praktisch zu üben: Einen Bogen um den am Zaun angeleiteten Hund laufen, eine Besitzerin fragen, ob der Hund gestreichelt werden dürfe, aber auch die Reaktion auf den rennenden Hund, der es auf das Sandwich in der Kinderhand abgesehen hat!

Zum Schluss erhielten alle das Büchlein von «Tapsi» und sie durften sich von «ihrem» Hund verabschieden. Die Einsätze werden übrigens von «Kind & Hund» protokolliert, nachbearbeitet und die Blätter mit den Elternreaktionen werden ebenfalls ausgewertet.

«Wir haben mit den Hunden viele Sachen gemacht. Zum Beispiel wie ein Hund zeigt, dass er Angst hat. Draussen durften wir sogar mit den Hunden spazieren. Die Hundebesitzer waren sehr nett. Es hat vier Hunde gehabt, zwei grosse und zwei mittlere.»

Die Teams von «Kind & Hund» agieren sehr professionell und gleichzeitig kindergerecht. In den zwei Lektionen lernten die Kinder GIOTTO, BALOU, CHARIS und generell Hunde als zu respektierende Wesen kennen, mit ihren Eigenarten und einer Körpersprache, die gelesen werden kann. Damit können einerseits Zwischenfälle im Rahmen von Kind-Hund-Begegnungen vermieden werden, andererseits war es für viele Kinder einfach schön, diese freundlichen Tiere kennenzulernen und zu streicheln. Für den Elternrat Kirchlindach: Gaby Hirsbrunner